PRESSEMITTEILUNG

HERAUSGEBER
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE
Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

Welthypertonietag

KfH-Experte beantwortet Fragen zum Bluthochdruck am Telefon

Anlässlich des Welthypertonietages unter dem Motto „Druck runter – gut drauf“ steht Nieren- und Hochdruckexperte Dr. med. Randolf Seitz, KfH-Nierenzentrum Neumarkt, am 15. Mai 2020 von 15.00 bis 16.30 Uhr unter der Telefonnummer 09181/4694126 für Fragen zum Bluthochdruck und seinen Folgen zur Verfügung.

Neu-Isenburg/Neumarkt, 11.05.2020. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts haben rund 20 bis 30 Millionen Menschen in Deutschland Bluthochdruck. Das heißt, fast jeder Dritte ist von dieser Erkrankung betroffen, in der Altersgruppe der über 60-Jährigen ist es sogar nahezu jeder Zweite. „Was viele nicht wissen: Unerkannt oder nicht ausreichend behandelt, schädigt Bluthochdruck nicht nur das Herz-Kreislauf-System, sondern stellt auch eine der häufigsten Ursachen für eine Erkrankung der Nieren dar“, berichtet Dr. med. Randolf Seitz, seit März 2020 leitender Arzt des KfH-Nierenzentrums Neumarkt. Da Bluthochdruck oftmals weder Schmerzen noch andere auffällige Symptome bereite, sei es umso wichtiger, seine Blutdruckwerte zu kennen und zu hohe Werte rechtzeitig zu behandeln, erklärt der Nieren- und Hochdruckexperte. Fragen, wie man selbst die Risikofaktoren für Bluthochdruck beeinflussen kann und wie sich Ernährung, Bewegung und Entspannung auf den Blutdruck auswirken, beantwortet der Experte Seitz am 15. Mai 2020 von 15.00 bis 16.30 Uhr unter der Telefonnummer 09181/4694126.

Fotolink: Dr. med. Randolf Seitz

Bildunterschrift:
Am 15. Mai 2020 behandelt Dr. med. Randolf Seitz am KfH-Expertentelefon von 15.00 bis 16.30 Uhr Fragen zum Bluthochdruck. Foto: Dr. Annette Heider, KfH.